



Information nach Art. 13 / 14 DSGVO für Bewerber

1. Einleitung

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit oder einer Ausbildung in unserem Unternehmen. Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, hat bei uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, also beispielsweise Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer weiteren Kontaktdaten und sonstiger Informationen, erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wir möchten Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufklären. Der Begriff „personenbezogene Daten“ umfasst alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen, so z.B. der Name, die Anschrift oder die E-Mail-Adresse. Mit dem Begriff „Verarbeitung“ Ihrer Daten wird jegliche Verwendung durch uns bezeichnet, etwa die Nutzung, Speicherung, Löschung oder auch die Weitergabe dieser Daten.

Wir benötigen insbesondere die Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis bzw. ein Ausbildungsverhältnis eingehen wollen.

Als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung haben wir die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Der von uns empfohlene Weg für Ihre Bewerbung inkl. Dateiupload ist unser durch verschlüsselte Kommunikation geschütztes Formular auf <https://heinrichsthaler.de/unternehmen/karriere/>. Bewerbungen können Sie auch per E-Mail mit verschlüsseltem Anhang (WinZIP, 7ZIP) senden und uns das Passwort per Telefon mitteilen. Sie können uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch per Post zusenden.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Heinrichsthaler Milchwerke GmbH
Großröhrsdorfer Str. 15, 01454 Radeberg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 3528 / 4370 - 0
E-Mail: info@heinrichsthaler.de
Website: www.heinrichsthaler.de

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten (extern)

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist
Herr Bernd Haase
Bernd Haase Informationssysteme
Am Alten Elbarm 11, 01257 Dresden, Deutschland
Tel.: +49 (0) 170 8137490

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Kategorien von Daten, die wir verarbeiten, sowie Angaben zu den Quellen dieser Daten

Mit Ihrer Bewerbung erhalten wir personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls auch von dritter Seite. Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um erhobene Daten der folgenden Kategorien:

- Ihre persönlichen Angaben (etwa Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geschlecht)
- Angaben zu Ihrer Ausbildung sowie Ihren beruflichen Qualifikationen / Weiterbildungen (etwa Zeugnisse, Zertifikate)
- Vermerke im Rahmen Ihres Bewerbungsgesprächs bei uns oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen dazu
- sofern Sie sich selbst in einem berufsorientierten sozialen Netzwerk (Xing, LinkedIn) präsentieren, ggf. auch die Daten von Ihrer öffentlich einsehbarer Profilseite.

5. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Sollten wir einen Anstellungsvertrag oder Ausbildungsvertrag mit Ihnen abschließen, können Ihre personenbezogenen Daten wie vorstehend erläutert auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses oder Ausbildungsverhältnisses unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie aber nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses oder Ausbildungsverhältnisses unterrichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i.V.m. den Vorschriften der DSGVO.



Die Verarbeitung Ihrer Daten kann zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Unternehmen erforderlich sein, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen (Artikel 6 Abs. 1. lit. f DSGVO). Falls wir uns auf das Vorliegen von berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Datenverarbeitung berufen, ergeben sich diese berechtigten Interessen aus den Art. 12 und 14 des Grundgesetzes. Die Verarbeitung kann auch dann gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (Artikel 6 Abs. 1. lit. a DSGVO), etwa zur Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen. Wenn wir uns auf Ihre Einwilligung als Rechtfertigung für die Datenverarbeitung berufen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf beseitigt allerdings auch nachträglich nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Unternehmensintern werden die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiter der Poststelle und der Personalabteilung, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter aus den jeweils Ihre Bewerbung betreffenden Fachabteilungen (Abteilungsleiter) Zugang zu Ihren Daten haben, soweit dies organisatorisch sowie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine weitere Übermittlung Ihrer Bewerberdaten an Dritte können andere Unternehmen sein, die von uns konkret mit dem Bewerbungsverfahren betraut worden sind. Eine Übermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen erfolgt dabei nicht. Sofern wir ein entsprechendes Unternehmen beauftragen und dieses in einem Drittstaat ansässig ist, wird der vorliegende Abschnitt 6 um diese Information entsprechend erweitert werden.

7. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur soweit und solange speichern, wie dies für den Zweck, für welchen sie von uns erhoben oder uns von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden, erforderlich ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher wie folgt:

- a) für die Dauer des Bewerbungsverfahrens
- b) falls Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, nach Mitteilung der Ablehnungsentscheidung für weitere zwei Monate oder so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder Streitigkeiten benötigen
- c) wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen sollen, können Ihre Daten auch für einen entsprechend längeren Zeitraum gespeichert werden
- d) falls eine gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Wenn der Zweck der Speicherung weggefallen oder eine gesetzliche Speicherfrist abgelaufen ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend löschen.

8. Ihre Rechte nach der DSGVO

Ihnen stehen nach der DSGVO die folgenden Rechte zu:

- a) Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- b) Sollten Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, dann können Sie gemäß Art. 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen.
- c) Unter den Voraussetzungen von Art. 17 und Art. 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- d) Falls die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.
- e) Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen. Bitte wenden Sie sich an die unter Punkt 3 angegebene Adresse, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.
- f) Sie haben das Recht auf eine Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde, etwa wenn Ihre Anfrage nicht innerhalb eines Monats nach Eingang nicht beantwortet wurde. Die zuständige Stelle ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.

Wollen Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren, können Sie sich an unseren externen Datenschutzbeauftragten (Herrn Haase) mittels der im Punkt 3 angegebenen Kontaktdaten wenden.

Heinrichsthaler Milchwerke GmbH
Großröhrsdorfer Str. 15
01454 Radeberg
Deutschland
Geschäftsführer: Uwe Lammeck, Handelsregister: Amtsgericht Dresden, HRB 7879